

Hypoborus ficus ERICHSON (Coleoptera: Curculionidae, Scolytinae) – Freilandfunde in der Pfalz

Heiko Gebhardt, Tübingen

Abstract: The first outdoor occurrence of *Hypoborus ficus* ERICHSON from Germany is reported from the Palatinate. Numerous specimens were found in branches and twigs of *Ficus carica* LINNÉ in four different places within a municipal area. Furthermore the beetles were overwintering successfully and therefore a locally established population is assumed.

Hypoborus ficus ERICHSON entwickelt sich in *Ficus carica* LINNÉ (Moraceae) und findet so eine weite Verbreitung im Mittelmeerraum (PFEFFER, 1994; KNIZEK, 2011). Aus Deutschland wurde bisher ein einziger importierter Fund aus der Pfalz gemeldet (KÖHLER, 1998). Das Einzelexemplar aus Herxheimweyher bei Landau in der Pfalz (29.9.1991, leg. Persohn) befindet sich in der Sammlung des Staatlichen Museums Stuttgart, das Fundortetikett weist den Zusatz „im Haus“ auf.

In Neustadt an der Weinstraße gelangen nun die ersten Freilandfunde von *H. ficus* für Deutschland. Am 6. März 2015 konnten an einem stattlichen Feigenbaum im Stadtzentrum einige Fraßspuren erkannt werden, in denen die geschlüpften Käfer bereits aktiv waren. Aus einem abgesägten und bei Zimmertemperatur eingelagerten Ast schlüpften bereits am 8.3.2015 zahlreiche Exemplare. Bis zum 28.3.2015 konnten 49 Individuen gezählt werden, die in dem gelagerten Ast die charakteristischen Brutbilder hinterließen. Die Muttergänge, die in Ästen oder Zweigen angelegt werden, verlaufen transversal zu den Holzfasern oder sind zu einem Platzgang erweitert (Abb. 2). Die Larvengänge, an deren Enden Kammern zur Verpuppung gebildet werden, liegen mehr oder weniger parallel zu den Fasern. Aus einem

Brutgangssystem können 30–40 Käfer schlüpfen, für den Mittelmeerraum ist zudem bekannt, dass sich im Jahr 3–4 Generationen entwickeln (BALACHOWSKY, 1949).

Am 18. August unternahm ich eine weitere Exkursion in das Stadtgebiet von Neustadt an der Weinstraße. Im Bereich der Innenstadt und dem Teilort Haardt konnten drei weitere Bäume geortet werden, an denen *H. ficus* Äste oder Zweige besiedelte. Die typischen Brutgangssysteme konnten auch an Ästen festgestellt werden, die schon stärker verfallen waren und deren Besiedlung offensichtlich einige Jahre zurück lag. Da zudem Funde von aktiven Käfern sehr früh im Jahr möglich waren, scheint die Art im Freiland zu überwintern. Eine stabile lokale Population in Neustadt an der Weinstraße kann vermutet werden und auch eine weitreichendere Verbreitung von *H. ficus* in der Pfalz ist möglich, da hier eine langjährige Anbaukultur für Feigenbäume besteht (HEGI, 1981).

Danksagung

Für die Anfertigung der Fotografien danke ich herzlich Christoph Allgaier aus Tübingen.



Abb. 1: Die Imagines von *Hypoborus ficus* erreichen nur eine Länge von 1–1,3 mm.



Abb. 2: Zwei nebeneinander liegende Brutbilder von *Hypoborus ficus* ERICHSON, unten mit einem doppelarmigen Muttergang, oben ein Platzgang.

Abb. 3: Im Bereich der Mutter- und Larvengänge platzt die Rinde der Feigenäste auf. Die größeren, kreisrunden Schlupflöcher stammen von *Lyctus* sp. Alle Fotos C. Allgaier

Literatur

- BALACHOWSKY, A. S. (1949): Coléoptères Scolytides. Faune de France, 50. Lechavalier, Paris, 320 pp.
- Hegi, G. (1981): Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band III, Teil 1, 3. Auflage. Paul Parey, Berlin, Hamburg, 504 pp.
- KNIZEK, M. (2011): Scolytinae, pp. 86–88, 204–251, In: LÖBL I. & SMETANA A. (eds): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Vol. 7. Apollo Books, Stenstrup, 373 pp.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 4. 185 pp.
- PFEFFER, A. (1994): Zentral- und westpaläarktische Borken- und Kernkäfer (Coleoptera: Scolytidae, Platypodidae). Pro Entomologica, Naturhistorisches Museum, Basel, 310 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [50_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Gebhardt Heiko

Artikel/Article: [Hypoborus ficus Erichson \(Coleoptera: Curculionidae, Scolytinae\) - Freilandfunde in der Pfalz 233-234](#)